



ILI NEWSLETTER November 2014

1. Ergebnisse des S-Bahn-Spitzengesprächs vom 29.10.2014 im Bahnwerk Steinhausen (18. Lärmgipfel) gemeinsam mit Dr. Jürgen Heyn / TÜV Süd Rail GmbH

Die Wiederinbetriebnahme der modernisierten ET 420-Triebzüge („Olympiazüge“) erfolgt Mitte November im Zuge des Testbetriebs der Strecke Dachau – Altomünster



- Verbunden damit sind nächtliche Abstellungen dieser zusätzlichen Triebzüge hauptsächlich in Geltendorf, aber auch in Altomünster, Pasing und Steinhausen. In Geltendorf werden künftig die „neuen alten“ Triebwagen quasi „im Sandwich“ auf einem Gleis zwischen S-Bahnen neuen Typs abgestellt.
- Lärmimmission dieser Züge wurde in Steinhausen realitätsnah demonstriert:

Unterschiedlich lautes Brummen / Dröhnen der Heizungslüfter je nach Betriebsmodus, lautes Luftdruck-Kompressor-Geräusch, aber nur relativ geringes Luft-Abblas-Geräusch – alles aus dem Unterbodenbereich.

Abstelländerungen zum Fahrplanwechsel 14.12.2014

Deisenhofen Gleis 23 (Sauerlacher Straße):

Derzeit Abstellungen Mo bis Fr 18:41 - 5:10 Uhr → künftig 23:31 – 5:10 Uhr, somit erfolgen auf diesem Gleis **keine Abstellungen mehr in den frühen Abendstunden!** Diese deutliche Verbesserung für die betroffenen Anlieger konnte auf Betreiben der ILI durch zeitliche Optimierung der Abstellungen in Deisenhofen erreicht werden.

Wesentliche Änderungen bei Abstellungen (auf Anweisungen der Bahn)

- Künftig soll der Triebzugführer generell einmal um den abgestellten Zug gehen, dabei ungewöhnlichen Lärm feststellen und diesen an die S-Bahn-Leitstelle melden!
- Nach erfolgter Aufspielung der neuesten Zug-Software (Abschluss aller vereinbarten Maßnahmen im kommenden Winter) werden bei Zugabstellungen die Heizungs- / Lüftungs- / Klima-Aggregate (HLKR) schon bei der Einfahrt in die Abstellbahnhöfe abgeschaltet → dies sollte geringere Lärmbelastungen für die Anlieger bedeuten!
Damit wird der bisherige „HLKR aus“ Testbetrieb in Höhenkirchen-Siegersbrunn und Deisenhofen als Regelbetrieb auf das gesamte S-Bahn-Netz ausgeweitet.
Diese Maßnahme wird vor allen die sog. Kurzzeitabstellungen beruhigen.

Auffällige Häufung von Lärmmeldungen am ersten Oktoberwochenende in Deisenhofen

Hierbei handelte es sich nach Auskunft von Bernhard Weisser um Auswirkungen des Lokführerstreiks, weil dadurch Züge in falscher Umlaufprogrammierung abgestellt wurden und nur wenige Lokführer zur Behebung dieser Ursachen zur Verfügung standen.

Lärmproblematik BW-Pasing

Bernhard Weisser hat mit Klaus-Dieter Josel (DB) darüber gesprochen; Josel sieht das Thema bei Philipp Ullmann in guten Händen. ILI hat nun noch mal um Vermittlung eines Folgegesprächs mit den verantwortlichen Bahnmitarbeitern und um Unterstützung von Ullmann zur Organisation dieses Treffens gebeten.

2. Ergebnisse der Beiratssitzung vom 21.10.2014 im Rathaus Oberhaching

Der ILI Vorstand und Beirat Bgm. Schelle treffen am 8.12.2014 den neuen Geschäftsführer der Bayer. Eisenbahn-Gesellschaft BEG, Dr. Johann Niggel, zu diesen Themen:



- Lärmproblematik neuer Regionalbahn-Triebzüge FLIRT 3 / Meridian und Talent 2 / Werdenfelser
- Nachrüstaufwand / -Kostenübernahme
- Ergebnisse und Empfehlungen eines Expertentreffens an der TU Berlin
- Lärminderungsanforderungen an neue Triebzuggenerationen bei Ausschreibungen
- Über TSI Noise hinausgehende Lärmschutzgrenzwerte der Schweizer SBB bei Neubeschaffungen
- Möglichkeiten für künftige Taktausweitungen S3/S7-Ost

Bgm Schelle sicherte zu, die von der Taktausweitung S3 betroffenen Bürgermeister hierzu nochmals zu kontaktieren.

3. Anstehende Termine

36. Sitzung des Vorstandes: Ende November / Anfang Dezember 2014

6. Mitgliederversammlung: Dienstag, 20.1.2015

Mit besten Grüßen,
Ihr Vorstand der ILI